

**Dokumentation zur
Unternehmensstudie der
Bundesbank (BOP-F)**

Fragebogen 10

Wellen 18-20

Juli, August, September 2022

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Kontakt: unternehmensbefragung@bundesbank.de

1 Informationen zur Codierung

a General coding

For all questions, the following codes apply.

Code	Output
-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The respondent clicked on "trifft auf mein Unternehmen nicht zu" instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

b Legend for question header

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core"), included for a specific project ("Pro"), or part of descriptive statistics ("Descript"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	003	Core	Perceived problems	percprob_[a-j]
Example 2	103	Pro	Supply chains qualitative	suppchains_[a-b]

c Question filtering and coding

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by [Courier](#). If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter is listed at the top and refers to the question name, e.g.:

103 | Pro | Supply chain problems domestic or foreign | suppchain_[a-b]

Input filter: 001_d = 6 | 7 | 8 | 9 | 10

d Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

X01 | Core | Perceptions qualitative | percmacro_**[a-i]**

Frage: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von **Ende März 2021** bis **Ende März 2022**. Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

1 = deutlich gesunken

2 = gesunken

3 = ungefähr gleich geblieben

4 = gestiegen

5 = deutlich gestiegen

-9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:

b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

d = Kurzfristig verfügbare Liquidität:

e = Bedarf an Kreditfinanzierung:

f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:

g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):

h = Umsatz <i>:

i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe

2 Struktur des Fragebogens

Variable name	Topic	Number of question	Origin
percmacro_[a-g]	Perceptions qualitative	X01	Core
expmacro_[a-g]	Expectations qualitative	X02	Core
percprob_[a-h]	Perceived problems	X03	BiQ-Core
exp_ukraine	Sales impact Ukraine qualitative	911	Pro 6
keyrateprob_[a-l]	Development key rate probabilistic	X04A	Core
inflexpoint	Inflation expectations quantitative	X04B	Core
inflexpoint_3y	Inflation expectations quantitative 3 years	811A	Pro 6
inflexpoint_5y	Inflation expectations quantitative 5 years	811B	Pro 6
salespast	Sales past quarter quantitative	X05A	Core
salesfuture_[a-e]	Sales comparable quarter prediction	X05B	Core
salesprob_[a-e]	Sales comparable quarter probabilistic	X05C	Core
pricepast	Price change past year quantitative	X06A	Core
pricefuture	Price change next year quantitative	X06B	Core
priceunc	Price change uncertainty	X06C	Core
sliding_price_[1a_3b]	Second round effects	1001	Pro Vo5
creduse1	Micro finance credit negotiations	X07A	Core
creduse2_[a-f]	Micro finance negotiations result	X07B	Core
financingpast_[a-g]	Financing sources past	X08A	Core
financingfuture_[a-g]	Financing sources future	X08B	Core
remainliqui	Liquidity buffer	812	Pro F11
minwages_exposure_[a, b]	Exposure to minimum wage	1002	Pro 61
minwages_impact_[a-h]	Expected impact of minimum wage increase	1003	Pro 61
wageavg_[a, b]	Average wages in 2021-23	1004	Pro 61
tarif2022	Collective agreements in 2022	1005	Pro 61
clim_meas_quali_[a-f]	Impact climate measures	1006	Pro 60
consent	Firm characteristics implicit	D01	Descript
firmemploy_[a-b]	Firm characteristics explicit employment	D02	Descript
firmtturnover_[a-b]	Firm characteristics explicit turnover	D03	Descript
firmsector	Firm characteristics explicit economic sector	D04	Descript
firmtype	Firm characteristics explicit ownership	D05	Descript
firmregion	Firm characteristics explicit region	D06	Descript
respondenttype_[a-k]	Characteristics of respondent	D07	Descript
feedback_[a-b]	Feedback questions	F01	Core
feedbackopen	Open feedback question	F02	Core
panel	Panel participation	P01	Core
contact	Contact	P02	Core

3 Einleitung

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zur Unternehmensbefragung im Auftrag der Deutschen Bundesbank

Wichtige Hinweise zur Befragung:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie **nicht** die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.
- Es besteht während der Befragung **nicht** die Möglichkeit, zu bereits beantworteten Fragen zurückzugehen. Wenn Sie einen Überblick über den gesamten Fragebogen erhalten möchten, reichen Sie bitte eine Frage an unternehmensbefragung@bundesbank.de ein.
- Bei Fragen, Problemen oder Anmerkungen zur Bedienbarkeit des Fragebogens erreichen Sie das Support-Team von forsa montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 02 oder via E-Mail an bundesbank-unternehmensbefragung@forsa.de. Zu inhaltlichen Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie das Projektteam der Deutschen Bundesbank unter der Telefonnummer 069 9566 2080 oder via E-Mail an unternehmensbefragung@bundesbank.de.

000 | Core | OPENING 2

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen. Die Deutsche Bundesbank möchte wissen, wie sich die wirtschaftliche Situation in Ihrem Unternehmen im Zeitverlauf verändert und was derzeit Ihre Erwartungen für die Zukunft sind.

Die Beantwortung wird ca. 15-20 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Es hilft uns sehr, wenn Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten.

000 | Core | OPENING 3

Die Deutsche Bundesbank misst dem Schutz Ihrer Angaben einen besonders hohen Stellenwert bei. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Nur wenige Mitarbeitende in einer Datentreuhänderstelle der Bundesbank werden Ihre Befragungsdaten pseudonymisiert sehen. Mitarbeitende der Bundesbank erhalten Ihre Angaben erst nach weiterer Anonymisierung. Veröffentlichte Ergebnisse sind absolut anonym und ermöglichen somit keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen. Ihre Antworten helfen der Deutschen Bundesbank, ihre gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen (wenn Sie mehr über die Aufgaben der Bundesbank wissen wollen, klicken Sie bitte [hier](#)).

An Forschungseinrichtungen können nur faktisch anonymisierte Daten für solche Forschungszwecke weitergegeben werden, die einen Bezug zu den Aufgaben der Bundesbank haben. Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf der Website der Deutschen Bundesbank: www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an unserer Studie freiwillig. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für Zwecke der Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch

den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

`Input filter: if newcomer =`

Im Laufe der Befragung werden zwei weitere Einwilligungen zur Verknüpfung der Befragungsdaten mit Unternehmensstatistiken sowie zu einer erneuten Befragung erbeten (wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, klicken Sie bitte [hier](#)). Selbstverständlich können Sie auch diese Einwilligungen nicht erteilen. Wir bitten Sie aber, an der Befragung teilzunehmen und die anderen Angaben auszufüllen. Ihre Angaben helfen der Deutschen Bundesbank bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.

4 Fragen

X01 Core Perceptions qualitative percmacro_[a-i]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtert hat, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.
Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtert haben, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.
Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den Umsatz im 2. Quartal 2022 (April bis Juni 2022) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 2. Quartal 2021 (April bis Juni 2021). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.
Frage: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von Ende Juni 2021 bis Ende Juni 2022 . Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</i>
<p>1 = deutlich gesunken 2 = gesunken 3 = ungefähr gleich geblieben 4 = gestiegen 5 = deutlich gestiegen -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p> <p>a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>: b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: d = Kurzfristig verfügbare Liquidität: e = Bedarf an Kreditfinanzierung: f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>: g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren): h = Umsatz <i>: i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:</p>

X02 Core Expectations qualitative expmacro_[a-i]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Infobox <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": Sofern Sie erwarten, dass sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtern wird, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.
Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern Sie erwarten, dass sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtern werden, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an.
Infobox <i> after the term "Umsatz": Bitte betrachten Sie den erwarteten Umsatz im 2. Quartal 2023 (April bis Juni 2023) und vergleichen diesen mit dem Umsatz im 2. Quartal 2022 (April bis Juni 2022). Banken/Kreditinstitute betrachten bitte anstelle der Entwicklung des Umsatzes die Entwicklung ihrer Bruttozins- und Provisionserträge sowie des Handelsergebnisses. Versicherungen betrachten bitte die Entwicklung ihrer Bruttobeitragseinnahmen.

Frage: Was erwarten Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen von **Ende Juni 2022** bis **Ende Juni 2023** in Ihrem Unternehmen entwickeln?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = deutlich sinken
- 2 = sinken
- 3 = ungefähr gleich bleiben
- 4 = steigen
- 5 = deutlich steigen
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>:
- b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:
- c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:
- d = Kurzfristig verfügbare Liquidität:
- e = Bedarf an Kreditfinanzierung:
- f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugten Waren):
- h = Umsatz <i>:
- i = Aufwendungen für Energie und Treibstoffe:

X03 | BiQ-Core | Perceived problems | percprob_[a-h]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Order of the eight categories is generated randomly for each respondent.

Infobox <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente.

FRAGE: Was erwarten Sie, wie problematisch werden die folgenden Aspekte innerhalb der nächsten **sechs Monate** für Ihr Unternehmen sein?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 = Überhaupt kein Problem
- 2 -> 4 [no label]
- 5 = Ein äußerst drängendes Problem
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

- a = Mangelnde Kundennachfrage:
- b = Hoher Wettbewerbsdruck:
- c = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>:
- d = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten:
- e = Hohe Produktions-/Arbeitskosten:
- f = Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften und erfahrenen Führungskräften:
- g = Hohe Regulierung/Staatliche Vorschriften (ohne Corona-bedingte Einschränkungen/Schließungen):
- h = Schließungen oder Arbeitseinschränkungen wegen der Corona-Pandemie:

911 | Pro 6 | Sales impact Ukraine qualitative | exp_ukraine

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Frage: Was erwarten Sie, wie wird sich die Situation in Russland und in der Ukraine auf den Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr **2022** auswirken?

Hinweis: Bitte vergleichen Sie den nun in Anbetracht des Krieges zu erwartenden Umsatz mit dem vor Kriegsausbruch erwarteten Umsatz.

- 1 = Rückgang um mehr als 10 %
- 2 = Rückgang um bis zu 10 %

3 = keine bzw. sehr geringe Auswirkung
4 = Anstieg um bis zu 10 %
5 = Anstieg um mehr als 10 %

--- | SPLIT SAMPLE 1 - OVERVIEW | RANDOMISATION 1

Randomisation dummy: `draterandom1`

The dummy `draterandom1` splits the sample into three roughly equally large groups (1, 2, 3). This split is linked to the randomization in waves 15-17. Firms that were assigned to one of the three randomization groups in waves 15-17 (irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group in waves 18-20.

`draterandom1 = 1` (firms that were in group 1 in waves 15-17 + 1/3 of newcomers)
`draterandom1 = 2` (firms that were in group 2 in waves 15-17 + 1/3 of newcomers)
`draterandom1 = 3` (firms that were in group 3 in waves 15-17 + 1/3 of newcomers)

X04A | Core | Development key rate probabilistic | keyrateprob_[a-l]

Input filter: `draterandom1 = 1 | 2 | 3`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value is entered and the participant clicked on „weiter“.

If no values entered the following error message will be displayed: Bitte tragen Sie einen Wert in die Felder ein oder wählen Sie eine der Antwortoptionen unten aus.

Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100 the following error message will be displayed: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

Fields that were left empty should be assigned 0 after moving to the next question.

Infobox <i> after the term "Leitzins der Europäischen Zentralbank": Die Europäische Zentralbank legt drei verschiedene Leitzinsen fest. Derzeit ist der Leitzins der Einlagezinssatz, zu dem Geschäftsbanken ihr Geld bei der EZB kurzfristig anlegen können.

FRAGE: Nun möchten wir Ihnen Fragen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass der Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) <i> sich **Ende Juni 2023** in den folgenden Spannen bewegen wird?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Sie können auch Eingabefelder leer lassen; diese werden mit dem Wert 0 abgespeichert.

a = Niedriger als -2,00 %: [Input field]
b = Zwischen -2,00 % und -1,51 %: [Input field]
c = Zwischen -1,50 % und -1,01 %: [Input field]
d = Zwischen -1,00 % und -0,51 %: [Input field]
e = Zwischen -0,50 % und -0,01 %: [Input field]
f = Zwischen 0,00 % und 0,50 %: [Input field]
g = Zwischen 0,51 % und 1,00 %: [Input field]
h = Zwischen 1,01 % und 1,50 %: [Input field]
i = Zwischen 1,51 % und 2,00 %: [Input field]
j = Zwischen 2,01 % und 2,50 %: [Input field]
k = Zwischen 2,51 % und 3,00 %: [Input field]
l = Höher als 3,00 %: [Input field]

--- | SAMPLE SPLIT 1 – End | ---

X04B | Core | Inflation expectations quantitative | inflexpoint

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Infobox <i> after the term “Inflationsrate”: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.

Frage: Was erwarten Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <i> in den kommenden **zwölf Monaten** sein?

Hinweis: Sofern Sie von einem steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field]%

--- SPLIT SAMPLE 2 – OVERVIEW RANDOMISATION 2	
Randomisation dummy: <i>dsalesrandom1</i>	
The dummy <i>dsalesrandom1</i> splits the sample into two roughly equally large groups. This split is linked to the randomization in Waves 6-8 (Jul 21 to Sep 21). Firms that were assigned to one of the two randomisation groups in those waves (irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group this time again.	
<i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/> (firms that were in group <input type="checkbox"/> in waves 6 to 8, or 9 to 11, or 12 to 14, or 15 to 17 + 1/2 of newcomers)	
<i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/> (firms that were in group <input type="checkbox"/> in waves 6 to 8, or 9 to 11, or 12 to 14, or 15 to 17 + 1/2 of newcomers)	
	<i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>
<i>inflexpoint_3y</i>	X
<i>inflexpoint_5y</i>	X
Sales	X

811A Pro 6 Inflation exp. quant. long term inflexpoint_3y
Input filter: <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“
Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.
Infobox <i> after the term “Inflationsrate”: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.
Frage: Was erwarten Sie, wie hoch wird die <u>Inflationsrate</u> <i> in den kommenden drei Jahren im Durchschnitt sein?
<i>Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i>
[Input field] %

811B Pro 6 Inflation exp. quant. long term inflexpoint_5y
Input filter: <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,0. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Infobox <i> after the term "Inflationsrate": Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird üblicherweise als Deflation bezeichnet.

Frage: Was erwarten Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <i> in den kommenden **fünf Jahren** im Durchschnitt sein?

Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X05A | Core | Sales past quarter quantitative | salespast

Input filter: if *dsalesrandom1* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen positiven Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).

Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

Frage: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Wie hoch war der Umsatz <i> Ihres Unternehmens im **2. Quartal 2022** (April bis Juni 2022)?

Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): [Input field] 000 Euro

X05B | Core | Sales comparable quarter prediction | salesfuture_[a-e]

Input filter: *dsalesrandom1* =

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,9. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein.

Firms are expected to provide at least one number. Firms must not be forced to provide all five values.

Supported values should be monotonically non-decreasing, e.g. $a \leq b \leq c \leq d \leq e$ when all five values are non-missing. When values are NOT monotonically non-decreasing, then the following message should be shown: Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten Wert zum höchsten Wert geordnet sind.

When programming the questionnaire, please be mindful of scenarios in which firms provide, for instance, only three values (e.g. 1, 2, 4, NA, NA; or 1, NA, 2, NA, 3) or only two values (e.g. 1, NA, NA, NA, 2; or NA, 1, 2, NA, NA.).

Infobox <i> after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

Frage: Welche Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom **2. Quartal 2022** (April bis Juni 2022) zum **2. Quartal 2023** (April bis Juni 2023) halten Sie für möglich? Geben Sie bitte Ihre Einschätzungen bezüglich der prozentualen Umsatzveränderung für die folgenden Szenarien an.

Hinweis: Sofern Sie von steigendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie von sinkendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten prozentualen Wert zum höchsten prozentualen Wert geordnet sind.

- a = Die **niedrigste** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
- b = Eine **niedrige** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
- c = Eine **mittlere** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
- d = Eine **hohe** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %
- e = Die **höchste** mögliche prozentuale Veränderung wäre: [Input field] %

X05C | Core | Sales comparable quarter probabilistic | salesprob_[a-e]

Input filter: `dsalesrandom1 = []`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.

The programming of the question requires the sum of the 5 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. If the sum is not equal to 100, the following error message will be displayed: "Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen."

If possible, only those fields should be active, for which a value in the previous question has been provided.

Infobox `<i>` after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie den Eintritt der jeweiligen Szenarien zur Veränderung Ihres Umsatzes `<i>` vom **2. Quartal 2022** (April bis Juni 2022) zum **2. Quartal 2023** (April bis Juni 2023)?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.

- a = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[a]}` % liegt bei: [Input field]
- b = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[b]}` % liegt bei: [Input field]
- c = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[c]}` % liegt bei: [Input field]
- d = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[d]}` % liegt bei: [Input field]
- e = Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa `{salesfuture[e]}` % liegt bei: [Input field]

X06A | Core | Price change past year quantitative | pricepast

Input filter: `dsalesrandom1 = [] | []`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Input filter: `if dsalesrandom1 = []`

Frage: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende Juni 2021** bis **Ende Juni 2022**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Input filter: `if dsalesrandom1 = []`

Frage: Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von **Ende Juni 2021** bis **Ende Juni 2022**. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise in diesem Zeitraum an.

Hinweis: Bei gestiegenen Preisen geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei gesunkenen Preisen geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X06B | Core | Price change next year quantitative | pricefuture

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed. If invalid number is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.

Frage: Betrachten Sie nun bitte den Zeitraum von **Ende Juni 2022** bis **Ende Juni 2023**. Welche durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise erwarten Sie in diesem Zeitraum?

Hinweis: Bei Erwartung steigender Preise geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei Erwartung sinkender Preise geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.

[Input field] %

X06C | Core | Price change uncertainty | priceunc

Input filter: a number provided in *pricefuture* (Question X06B)

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Input filter: *pricefuture* > 0

Frage: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Juni 2022** bis **Ende Juni 2023** im Durchschnitt um ungefähr {**pricefuture**} % steigen werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

Input filter: *pricefuture* < 0

Frage: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Juni 2022** bis **Ende Juni 2023** im Durchschnitt um ungefähr {**pricefuture**} % sinken werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

Input filter: *pricefuture* = 0

Frage: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise im Zeitraum von **Ende Juni 2022** bis **Ende Juni 2023** im Durchschnitt ungefähr gleich bleiben werden?

- 1 = sehr unsicher
- 2 = eher unsicher
- 3 = weder unsicher noch sicher
- 4 = eher sicher
- 5 = sehr sicher

--- | SAMPLE SPLIT 2 – END | ---

1001 | Pro Vo 5-1 | Second round effects | sliding_price_[1a_3b]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Preisgleitklausel": Eine Preisgleitklausel ist eine Sicherungsklausel bei Zahlungsbedingungen, mit der sich z. B. ein Lieferant das Recht vorbehält, bei Erhöhung seiner Selbstkosten den Preis einer Ware anzupassen.

Frage: Um Preise während einer Vertragslaufzeit anpassen zu können, z. B. weil Vorprodukte teurer geworden sind, können sogenannte Preisgleitklauseln <i> (auch Wertsicherungsklauseln genannt) genutzt werden. Wir möchten nun gerne von Ihnen wissen, ob in Ihrem Geschäftsbetrieb Preisgleitklauseln vereinbart wurden.

Hinweis: Bitte orientieren Sie sich bei Ihrer Antwort daran, ob im jeweiligen Zeitraum Preisgleitklauseln in der Mehrzahl der Fälle vereinbart wurden. Mehrfachnennungen sind möglich.

a = bis Ende 2020:
b = seit Beginn 2021:

- 1 = Ja, Verwendung durch unser Unternehmen gegenüber unseren Kunden.
- 2 = Ja, Verwendung durch unsere Lieferanten gegenüber unserem Unternehmen.
- 3 = Nein, Verwendung weder durch unser Unternehmen noch durch unsere Lieferanten.

X07A | Core | Micro finance credit negotiations | creduse1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

Frage: Hat Ihr Unternehmen im **2. Quartal 2022** (April bis Juni 2022) Verhandlungen zur Aufnahme eines Kredits oder zur Einrichtung einer Kreditlinie mit einer oder mehreren Banken geführt?

Hinweis: Ausgenommen sind hier sämtliche staatlich geförderten Kredite <i>.

- 1 = ja
- 2 = nein

X07B | Core | Micro finance negotiations result | creduse2_[a-f]

Input filter: creduse1 = 1

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Frage: Was war das Ergebnis dieser Verhandlungen?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- 0 = category not selected
- 1 = category selected

- a = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe mit den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- b = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe, aber zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- c = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe, aber zu den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- d = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe und zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt.
- e = Entscheidung über Kreditantrag wurde noch nicht getroffen.
- f = Kreditverhandlung wurde ohne Abschluss beendet.

X08A | Core | Financing sources past | financingpast_[a-g]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

Frage: Hat Ihr Unternehmen in den letzten **3 Monaten** die folgenden Finanzierungsquellen in Anspruch genommen?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei letzten abgeschlossenen Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.

1 = ja

2 = nein, allerdings in der Zeit davor in Anspruch genommen

3 = nein, bisher noch nie in Anspruch genommen

a = Einbehaltene Gewinne:

b = Bankkredite (ohne Überziehungskredite):

c = Überziehungskredite:

d = Staatlich geförderte Kredite <i>:

e = Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen):

f = Anteilsrechte:

g = Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (auch gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring):

X08B | Core | Financing sources future | financingfuture_[a-g]

Input filter: only show items with *financingpast_[a-g]* = 2 | 3

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox <i> after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.

Frage: Plant Ihr Unternehmen in den nächsten **3 Monaten** die folgenden Finanzierungsquellen in Anspruch zu nehmen?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei kommenden Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.

1 = ja

2 = nein, allerdings eine Inanspruchnahme in der Zeit danach geplant

3 = nein, überhaupt keine Inanspruchnahme geplant

a = Einbehaltene Gewinne:

b = Bankkredite (ohne Überziehungskredite):

c = Überziehungskredite:

d = Staatlich geförderte Kredite <i>:

e = Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen):

f = Anteilsrechte:

g = Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (auch gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring):

812 | Pro F11 | Liquidity buffer | remainliqui

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

After the question an infobox <i> with the following definition is shown: Liquide Mittel umfassen Geldmittel - wie z. B. Bargeld, Bankguthaben, Schecks etc. -, die insbesondere dem Begleichen von Zahlungen im täglichen Geschäft dienen. Stehen einem Betrieb nicht mehr hinreichend viele liquide Mittel zur Verfügung, um laufende Kosten zu decken, können Zahlungsschwierigkeiten bis hin zur Insolvenz auftreten.

Frage: Ausgehend vom heutigen Tag und dem plausibelsten Szenario: Für welchen Zeitraum verfügt Ihr Unternehmen noch über ausreichend Liquidität <i>, bevor die Geschäftstätigkeit eingestellt oder aufgegeben werden muss?

Hinweis: Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am besten zutrifft.

- 1 = bis zu einem Monat
- 2 = bis zu 2 Monate
- 3 = bis zu 6 Monate
- 4 = bis zu 12 Monate
- 5 = Wir verfügen grundsätzlich über ausreichende Liquidität.
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

1002 | Pro 6 | Expected impact minimum wages | minwage_exposure_[a, b]

"weiß nicht" and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“.

Infobox <i> after the term „zu erhöhen“: Der allgemeine gesetzliche Mindestlohn ist in Deutschland die Lohnuntergrenze, die nicht unterschritten werden darf. Seit dem 1. Juli 2022 gilt ein gesetzlicher Mindestlohn von 10,45 Euro pro Stunde. Ein [Gesetzentwurf der Bundesregierung](#) sieht vor, dass der Mindestlohn zum 1. Oktober 2022 auf 12 Euro pro Stunde steigen wird.

Frage: Die Bundesregierung hat beschlossen, den Mindestlohn zum 1. Oktober 2022 auf 12 Euro pro Stunde zu erhöhen <i>. Welcher Anteil der Beschäftigten in Ihrem Unternehmen erhält **derzeit** einen Stundenlohn von unter 12 Euro? Und welchen Anteil an den gesamten Personalkosten machen **derzeit** die Personalkosten für diese Beschäftigten aus?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Spalte eine Antwort aus.

- 1 = 0 %
- 2 = 0,1 bis 5,0 %
- 3 = 5,1 bis 10,0 %
- 4 = 10,1 bis 15,0 %
- 5 = 15,1 bis 20,0 %
- 6 = mehr als 20,0 %
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

a = Anteil der Beschäftigten mit Stundenlohn unter 12 Euro an der Gesamtheit der Beschäftigten:

b = Anteil der Personalkosten der Beschäftigten mit Stundenlohn unter 12 Euro an den gesamten Personalkosten:

1003 | Pro 6 | Expected impact minimum wages | minwage_impact_[a-h]

"weiß nicht" and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“.

Infobox <i> after the term „Mindestloohnerhöhung“: Der allgemeine gesetzliche Mindestlohn ist in Deutschland die Lohnuntergrenze, die nicht unterschritten werden darf. Seit dem 1. Juli 2022 gilt ein Mindestlohn von 10,45 Euro pro Stunde. Ein [Gesetzentwurf der Bundesregierung](#) sieht vor, dass der Mindestlohn zum 1. Oktober 2022 auf 12 Euro pro Stunde, steigen wird.

Frage: Welche Auswirkungen auf die unten stehenden Kennzahlen Ihres Unternehmens erwarten Sie infolge der Mindestloohnerhöhung <i> auf 12 Euro pro Stunde für das Jahr **2023**?

Hinweis: Bitte vergleichen Sie die nun in Anbetracht der geplanten Mindestloohnerhöhung zu erwartenden Entwicklungen im Jahr 2023 mit den Entwicklungen, die Sie erwarten würden, wenn der Mindestlohn zum 1. Oktober 2022 nicht auf 12 Euro pro Stunde erhöht würde. Für die sich daraus ergebende Differenz wählen Sie bitte die entsprechenden Antwortoptionen aus.

- 1 = Rückgang um mehr als 5 %
- 2 = Rückgang um bis zu 5 %
- 3 = keine oder geringfügige Auswirkung
- 4 = Anstieg um bis zu 5 %
- 5 = Anstieg um mehr als 5 %
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

a = Gesamte Personalkosten:

b = Neueinstellungen:

c =	Anzahl der Beschäftigten insgesamt:
d =	Anzahl der geringqualifizierten Beschäftigten:
e =	Anzahl der bezahlten Arbeitsstunden im Unternehmen insgesamt:
f =	Anzahl der bezahlten Arbeitsstunden geringqualifizierter Beschäftigter:
g =	Sonderzahlungen (z. B. in Form von Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder sonstigen Gratifikationen):
h =	Sachinvestitionen (z. B. in Form von Arbeitsgeräten oder Maschinen):

1004 | Pro 6 | Expected changes in wages in 2023 | wageavg_[a-c]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“.

Supported values are ≥ 0 . No decimals allowed. If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 9.999.999).

Frage: Wie hoch war im Jahr **2021** das jährliche Durchschnittsgehalt Ihrer Beschäftigten, und auf welchen Betrag beläuft es sich **derzeit**? Und welches jährliche Durchschnittsgehalt erwarten Sie für das Jahr **2023**?

Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie das Arbeitsentgelt aller Beschäftigten (d. h. Voll-, Teilzeit und geringfügig beschäftigt) sowie alle Gratifikationen, Prämien, Tantiemen, Zuschläge und Zulagen oder Bonus- und Einmalzahlungen. Geben Sie bitte das durchschnittliche jährliche Bruttogehalt an.

a =	2021:	... 000 Euro brutto pro Jahr
b =	Derzeit:	... 000 Euro brutto pro Jahr
c =	2023:	... 000 Euro brutto pro Jahr

1005 | Pro 6 | Collective agreement 2022 | tarif2022

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“.

Frage: Welcher Anteil der Beschäftigten in Ihrem Unternehmen erhält **derzeit** das Gehalt gemäß einem Branchen- oder Firmentarifvertrag (sog. Haustarifvertrag) oder in Anlehnung an einen Tarifvertrag?

Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 = 0 %
- 2 = 1 bis 24 %
- 3 = 25 bis 49 %
- 4 = 50 bis 74 %
- 5 = 75 bis 99 %
- 6 = 100 %
- 9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu

1006 | Pro 60 | Impact climate measures | clim_meas_quali_[a-f]

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Infobox after the term "Co2-Preises": Deutschland hat einen nationalen CO₂-Preis im Gebäude- und Transportsektor eingeführt. Zur Einführung 2021 betrug der CO₂-Preis 25 € je Tonne CO₂. Der CO₂-Preis wird in den kommenden Jahren sukzessive ansteigen und sich 2026 in einem Preiskorridor zwischen 55 € und 65 € je Tonne CO₂ bewegen. (Abschnitt 4 Paragraph 10 Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG))

Infobox after the term „Kohleverstromung“: Deutschland hat ein Gesetz verabschiedet, das die Verwendung von Kohle für die Stromproduktion sukzessive beendet. Die deutschen Kohlekraftwerke werden bis spätestens 2038 abgeschaltet. (Teil 1 §2 Kohleverstromungsbeendigungsgesetz (KVBG))

Infobox after the term "berücksichtigen": Die Europäische Zentralbank wird potenzielle Auswirkungen des Klimawandels und des Prozesses der Dekarbonisierung auf die Preisstabilität berücksichtigen. Außerdem wird sie bei ihren Programmen zum Ankauf von Vermögenswerten sowie bei der Bewertung von Vermögenswerten, die Banken als Sicherheiten für Kredite verwenden wollen, klimabezogene Kriterien anwenden (Presseerklärung EZB).

Infobox after the term „mittelfristig“: Unter einem mittelfristigen Zeithorizont wird üblicherweise ein Zeitraum von drei bis fünf Jahren verstanden.

Frage: In den kommenden Jahren werden zahlreiche Maßnahmen zur Bekämpfung der Erderwärmung eingeführt. Die Bundesregierung hat einen Anstieg des nationalen CO₂-Preises <i> sowie bis spätestens 2038 den Ausstieg Deutschlands aus der Kohleverstromung <i> beschlossen. Zudem wird die Europäische Zentralbank bei der Gestaltung ihrer Geldpolitik zukünftig die Auswirkungen des Klimawandels berücksichtigen <i>.

Was erwarten Sie, wie werden sich diese klimapolitischen Maßnahmen **mittelfristig** <i> auf die folgenden Kennzahlen auswirken?

Hinweis: Bitte vergleichen Sie ein Szenario, in dem die o. g. Maßnahmen eingeführt werden, mit einem Szenario ohne diese Maßnahmen. Für die sich daraus ergebende Differenz wählen Sie bitte die entsprechende Antwortoption.

- 1 = deutlicher Rückgang
- 2 = geringfügiger Rückgang
- 3 = keine bzw. sehr geringe Auswirkung
- 4 = geringfügiger Anstieg
- 5 = deutlicher Anstieg

- a = Preisniveau in Deutschland:
- b = Preisniveau in Ihrem Unternehmenssektor:
- c = Durchschnittsniveau der für Ihre Produkte und Dienstleistungen erhobenen Preise:
- d = Herstellungskosten Ihres Unternehmens:
- e = Energiekosten Ihres Unternehmens:
- f = Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens:

5 Descriptive Fragen

D01 | Descript | Firm characteristics implicit | firmid

Input filter `newcomer =`

Frage: Zur Vervollständigung der erhobenen Informationen müssen diese kategorisiert werden. Dazu würde die Deutsche Bundesbank bei der Auswertung der Befragung gerne Daten, die ihr zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, einbeziehen, die bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt in einer getrennten Unternehmensdatenbank vorliegen. Wenn Sie dazu nicht Ihre Einwilligung erteilen, ist die Bundesbank darauf angewiesen, dass Sie die Kategorisierung in zusätzlichen Fragen selbst vornehmen. Dabei handelt es sich, wie Sie dort sehen können, zum Beispiel um Informationen zur Größe, zur Bilanz, zur Rechtsform, zum Wirtschaftszweig und zu weiteren Strukturinformationen Ihres Unternehmens. Zum Zweck der Zuspielung dieser Daten an die Befragungsdaten benötigen wir Ihre Einwilligung.

Das Zusammenspielen der Informationen wird in einer Datentreuhänderstelle – dem Datenservicezentrum der Deutschen Bundesbank (DSZ) – vorgenommen. Bei den anschließenden Auswertungen dieser Informationen im DSZ wird die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet. Ihre Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.

1 = Ja, Einverständnis erteilt.

2 = Nein, Einverständnis nicht erteilt.

3 = Ich bin nicht befugt, das Einverständnis zu erteilen.

D02 | Descript | Firm characteristics explicit employment | firmemploy

Input filter `newcomer =` | `ask_again = 1`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are ≥ 0 . No decimals allowed. If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 9999999).

Frage: Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen ungefähr am **31. Dezember 2021**?

[Input field]

D03 | Descript | Firm characteristics explicit turnover | firmturnover

Input filter `newcomer =` | `ask_again = 1`

„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“

Supported values are ≥ 0 . No decimals allowed. If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).

Infobox *<i>* after the term "Umsatz": Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.

Frage: Wie hoch war der Umsatz *<i>* Ihres Unternehmens in **2021**?

Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 2021: [Input field]000 Euro

D04 | Descript | Firm characteristics explicit economic sector | firmsector

Input filter <i>newcomer</i> = <input type="checkbox"/>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Infobox <i> after the term "Wirtschaftszweig": Hier aufgeführt werden alle Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation des IAB-Betriebspanels.
Infobox <i> after the term "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei": Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; Forstwirtschaft und Holzeinschlag; Fischerei und Aquakultur
Infobox <i> after the term "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung": Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas; Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; Energieversorgung; Wasserversorgung
Infobox <i> after the term "Herstellung von Verbrauchsgütern": Herstellung von: Textilien; Bekleidung; Leder, Lederwaren und Schuhen; Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Papier, Pappe und Waren daraus; Druckerzeugnissen; Vielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
Infobox <i> after the term "Herstellung von Produktionsgütern": Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von: chemischen Erzeugnissen; pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren; Glas und Glaswaren; Keramik; Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung
Infobox <i> after the term "Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern": Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Sonstiger Fahrzeugbau, Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen; Metallerzeugnissen; Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; elektrischen Ausrüstungen; Möbeln
Infobox <i> after the term "Information und Kommunikation": Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen
Infobox <i> after the term "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen": Erbringung von Finanzdienstleistungen; Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
Infobox <i> after the term "Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen": Grundstücks- und Wohnungswesen; Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung; Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten; Veterinärwesen; Vermietung von beweglichen Sachen; Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften; Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
Infobox <i> after the term "Erbringung von sonstigen Dienstleistungen": Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
<p>Frage: Welchem <u>Wirtschaftszweig</u> <i> ist Ihr Unternehmen am ehesten zuzurechnen?</p> <p><i>Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</i></p> <p>1 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <i></p> <p>2 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung <i></p> <p>3 = Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</p> <p>4 = Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln</p> <p>5 = Herstellung von Verbrauchsgütern <i></p> <p>6 = Herstellung von Produktionsgütern <i></p> <p>7 = Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern <i></p> <p>8 = Baugewerbe (Bau)</p> <p>9 = Großhandel; KFZ-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</p> <p>10 = Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)</p> <p>11 = Verkehr und Lagerei</p>

12 = Information und Kommunikation <i>
13 = Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
14 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <i>
15 = Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen <i>
16 = Erziehung und Unterricht
17 = Gesundheits- und Sozialwesen
18 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen <i>
19 = Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
20 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

D05 | Descript | Firm characteristics explicit ownership | firmtype

Input filter: *newcomer* =

Frage: Wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = Ja
2 = Nein

- a = Ein selbstständiges gewinnorientiertes Unternehmen, das unabhängige Finanzentscheidungen trifft
- b = Eine Zweigstelle eines anderen Unternehmens
- c = Eine Tochtergesellschaft eines anderen Unternehmens
- d = Eine Organisation ohne Erwerbzzweck
- e = Ein Familienunternehmen

D06 | Descript | Firm characteristics explicit region | firmregion

Input filter: *newcomer* =

Frage: In welchem Bundesland hat Ihr Unternehmen seinen Hauptsitz in Deutschland?

1 = Baden-Württemberg
2 = Bayern
3 = Berlin
4 = Brandenburg
5 = Bremen
6 = Hamburg
7 = Hessen
8 = Mecklenburg-Vorpommern
9 = Niedersachsen
10 = Nordrhein-Westfalen
11 = Rheinland-Pfalz
12 = Saarland
13 = Sachsen
14 = Sachsen-Anhalt
15 = Schleswig-Holstein
16 = Thüringen

D07 | Descript | Characteristics of respondent | respondenttype_[a-k]

no input filter

Frage: Nun möchten wir noch etwas zu Ihrer Funktion in Ihrem Unternehmen erfahren. In welchem Bereich Ihres Unternehmens arbeiten Sie?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = Ja
2 = Nein

- a = In der Geschäftsführung
- b = In Finanzen/Controlling/Buchhaltung
- c = In Vertrieb/Marketing/Kommunikation
- d = In einem anderen Bereich, und zwar: *respondenttype_e*

Frage: Welche Funktionsbezeichnung trifft auf Ihre Tätigkeit am ehesten zu?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

1 = Ja

2 = Nein

f = Inhaber/in/Geschäftsführer/in/Vorstandsmitglied/Prokurist/in

g = Abteilungsleiter/in

h = Teamleiter/in

i = Sachbearbeiter/in

j = Sonstiges, und zwar: `respondenttype_k`

6 Feedback

F01 Core Feedback questions feedback_[a-b]
No input filter
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“
Frage: Wie schwierig fanden Sie die Befragung insgesamt? 1 = sehr schwierig 2 = eher schwierig 3 = teils / teils 4 = eher einfach 5 = sehr einfach Frage: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens? 1 = deutlich zu lang 2 = etwas zu lang 3 = gerade richtig 4 = etwas zu kurz 5 = deutlich zu kurz

F02 Core Open feedback question feedbackopen
No input filter
Frage: Wenn Sie Anregungen oder Kritik zur Befragung haben, können Sie diese gerne hier einfügen. 1 = [Input field] 2 = nein, nichts / keine Angabe

7 Bereitschaft zur Teilnahme

P01 | Core | Panel participation | panel

Input filter: *newcomer* =

Frage: Um zu erfahren, wie Sie die Krise weiter bewältigen und wie sich Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren weiterentwickelt, würden wir Sie gerne zukünftig in Abständen von drei Monaten befragen. Damit wir Sie für eine erneute Befragung erreichen können, müssten wir Ihre Kontaktdaten aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei Ihre Einwilligung voraus.

Ihre Kontaktdaten werden getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck dieser weiteren Befragung aufgehoben. Sie werden niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben bleiben im vorbeschriebenen Sinne anonym und Ihre Daten werden niemals an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der letzten Befragung werden Ihre Kontaktdaten dann endgültig gelöscht. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Kontaktdaten und die Angaben der Datenschutzbeauftragten sowie zu den Betroffenenrechten finden Sie im allgemeinen Datenschutzhinweis auf www.bundesbank.de/unternehmensstudie.

Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten. Selbstverständlich ist auch dies freiwillig und Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen.

Ich bin mit der Aufbewahrung meiner Adresse für weitere Befragungen einverstanden:

1 = Ja

2 = Nein

P02 | Core | Contact | contact

Input filter: *newcomer* =

Frage: Um mit Ihnen einfacher für eine weitere Befragung in Kontakt treten zu können, bitten wir Sie, uns eine E-Mail-Adresse zu nennen, unter der wir Ihr Unternehmen hierfür erreichen können. Die E-Mail-Adresse wird zu keinem anderen Zweck verwendet und wird mit der gleichen Vertraulichkeit wie Ihre anderen Kontaktdaten behandelt.

Hinweis: Bitte tippen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld ein.

[Input field]

-9998 keine Angabe